

Erfahrungsgeleitete Arbeit bei Werkstattprogrammierung - Perspektiven für Programmierverfahren und Steuerungstechniken¹

Inhalt

1. Ausgangspunkt
2. Positive Auswirkungen der Werkstattprogrammierung
3. Zur Vorgehensweise beim Programmieren
4. Eingabe- und Dialogverfahren beim Programmieren
5. Programmieren mit Technologie-Unterstützung
6. Direkte Regulierung und Wahrnehmung der Bearbeitungsprozesse
7. Perspektiven für zukünftige Entwicklungen

1 Dieser Beitrag ist (Teil-)Ergebnis eines umfassenderen Forschungsvorhabens "Untersuchung zur Vermeidung psychisch-emotionaler Belastungen bei der Steuerung und Überwachung komplexer Produktionsabläufe durch Verbesserung der Arbeitsgestaltung". Dieses Forschungsvorhaben wird vom Bundesministerium für Forschung und Technologie gefördert (Förderkennzeichen 01 HK 967 4). Die Erarbeitung konzeptioneller und methodischer Grundlagen, ebenso wie die hier veröffentlichte Ausarbeitung des dem BMFT vorgelegten Forschungsberichts erfolgten im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 333 der Universität München "Entwicklungsperspektiven von Arbeit", Teilprojekt A 2.